Übung für den Notfall

Die Aktiven der TSG üben im Freibad das Retten eines verunfallten Tauchers in ein Boot

Sankt Augustin. Solange alles gut ist - ist alles gut. Für den Fall, dass eben nicht alles gut ist, hat die Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin (TSG) wieder eine Bootsübung im Freibad Sankt Augustin durchgeführt. Dabei wurde auch das Retten eines verunfallten Tauchers geübt.

An sich ist das Tauchen ein sicheres Hobby. Wie in jeder Sportart, die im Freien und dann auch noch im offenen Gewässer praktiziert wird, gibt es Regeln, an die sich jeder Taucher hält und die im Rahmen der umfangreichen Tauchausbildung gelehrt werden. Trotzdem ist es nicht ausgeschlossen, dass es auch mit bester Ausbildung und Umsicht zu einem Unfall kommen kann. Ein Beispiel ist hier etwa der Erschöpfungszustand eines Tauchers. Unter anderem dieses Szenario wurde kürzlich im Freibad von den Tauchern der TSG geübt. Das reine an Land bringen ist schon eine Herausforderung. Was aber, wenn kein Land in Sicht ist und nur das Boot in Reichweite ist? Auch dann ist eine schnelle und sichere Hilfeleistung möglich.

Tauchlehrer Ulli Ludwig zeigte, wie es geht. Ausrüstung des Tauchers im Wasser ablegen, Partner sichern, selbst in das Boot mit spezieller Technik einsteigen und dann den erschöpften Partner in das Boot holen, um ihn anschließend zu versorgen. Die Mitglieder der TSG übten dann das Gezeigte. Im Freibad schon nicht ganz so einfach - auf offener See oder einem Gewässer mit Strömung oder Wellen eine Herausforderung. Gleiches gilt für den gekonnten Einstig vom Boot aus über die Rückwärtsrolle ins Wasser - mit Gerät und Flossen. Die Bootsübung ist nur ein Teil der Sicherheitsausbildung bei der TSG. Auch der jährliche Erste Hilfe-Kurs ist ein gut besuchter Termin der aktiven Taucher.

Wer die Taucher bei ihrem Training besuchen möchtet, findet sie freitags ab 18 Uhr am Springerbecken im Freibad. Nähere Infos auch unter

WWW.TSG-AUGUSTIN.DE

■ Nachdem der „verunfallte" Taucher gesichert wurde, wird er in das bereit stehende Boot gezogen. FOTOS (2): PRIVAT

■ Die an der Übung beteiligten TSG-Taucher.